

# Statistischer Bericht

C 17 – 4j / 12

┌ Baumschulerhebung  
im **Land Brandenburg**  
im **Jahr 2012**

## Impressum

**Statistischer Bericht**  
C 17 – 4j / 12

Erscheinungsfolge: 4jährlich  
Erschienen im **Januar 2013**

### Preis

pdf-Version: kostenlos  
Excel-Version: kostenlos  
Druck-Version: 6,- EUR

## Herausgeber

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Behlertstraße 3a  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2013  
*Auszugsweise Vervielfältigung und  
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

## Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts  
– nichts vorhanden  
... Angabe fällt später an  
( ) Aussagewert ist eingeschränkt  
/ Zahlenwert nicht sicher genug  
• Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten  
x Tabellenfach gesperrt  
p vorläufige Zahl  
r berichtigte Zahl  
s geschätzte Zahl

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	<b>4</b>
<b>Grafiken</b>	
1 Aufteilung der Baumschulfläche 2012 .....	<b>6</b>
<b>Tabellen</b>	
1 Baumschulflächen 2008 und 2012 nach Nutzungsarten .....	<b>6</b>
2 Baumschulbetriebe und -flächen 2008 und 2012 nach Verwaltungsbezirken .....	<b>7</b>
3 Baumschulflächen 2012 nach Größenklassen und Nutzungsarten .....	<b>8</b>
3.1 Insgesamt .....	<b>8</b>
3.2 Im Freiland (ohne Containerflächen) .....	<b>8</b>
3.3 Containerfläche sowie Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser .....	<b>8</b>
4 Baumschulflächen 2012 nach Nutzungsarten und Verwaltungsbezirken .....	<b>9</b>
4.1 Insgesamt .....	<b>9</b>
4.2 Im Freiland (ohne Containerflächen) .....	<b>10</b>
4.3 Containerfläche sowie Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser .....	<b>11</b>

## Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS) enthält ausgewählte Ergebnisse der Baumschulerhebung.

### Allgemeine Angaben zur Statistik

- **Bezeichnung der Statistik**

Baumschulerhebung

- **Berichtszeitpunkt**

Der Berichtszeitpunkt ist der Tag der ersten Aufforderung zur Auskunftserteilung.

- **Erhebungszeitraum**

Juli bis August des Erhebungsjahres.

- **Periodizität**

Alle vier Jahre, zuletzt 2012. Aufgrund von Änderungen des Merkmalskatalogs und der Erhöhung der Erfassungsgrenze auf 50 Ar ist eine Vergleichbarkeit mit Daten der vorherigen Erhebungsjahre nicht in vollem Umfang gegeben.

- **Regionale Gliederung**

Die Ergebnisse werden auf Landes- und Kreisebene bereitgestellt.

- **Erhebungsgesamtheit und Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten**

Zur Erhebungsgesamtheit der Baumschulerhebung gehören seit 2012 alle landwirtschaftlichen Betriebe mit mindestens 50 Ar Baumschulflächen. In den Jahren 2004 und 2008 waren es alle landwirtschaftlichen Betriebe mit mindestens 30 Ar Baumschulfläche.

Die Erhebung aller Angaben erfolgt nach dem Ort des Betriebssitzes, nicht nach der Belegenheit der vom Betrieb bewirtschafteten Flächen. Betriebssitz des gesamten Betriebes ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden.

- **Erhebungseinheiten**

Erhebungseinheiten sind Betriebe mit Flächen von mindestens 50 Ar, auf denen Baumschulgewächse herangezogen werden (mit Ausnahme von Pflanzgärten in Forstbetrieben).

Betriebe sind technisch-wirtschaftliche Einheiten, die für Rechnung eines Inhabers bewirtschaftet werden, einer einheitlichen Betriebsführung unterliegen und land-, forst- oder fischwirtschaftliche Erzeugnisse produzieren. Zusätzlich können die Betriebe auch andere Erzeugnisse und Dienstleistungen hervorbringen.

- **Rechtsgrundlagen**

Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S.3886) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in den jeweils geltenden Fassungen

- **Geheimhaltung und Datenschutz**

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben.

### Zweck und Ziele der Statistik

- **Erhebungsinhalte**

In dieser Erhebung werden alle vier Jahre die Baumschulflächen insgesamt, die Flächen der Bestände an Unterlagen und Veredlungen, Ziersträucher und -gehölze, Forstpflanzen, Nadelgehölze zur Anzucht von Weihnachtsbäumen sowie sonstige Baumschulflächen im Freiland, als Containerfläche und als Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen, einschl. Gewächshäuser, erhoben.

- **Zweck der Statistik**

Die aus der Baumschulerhebung gewonnenen Daten bieten Informationen über die Nutzung von Baumschulflächen und die Struktur der Baumschulbetriebe und stellen für Wirtschaft und Politik eine wichtige Entscheidungshilfe auf nationaler und supranationaler Ebene dar.

- **Hauptnutzer der Statistik**

Zu den Hauptnutzern der Ergebnisse der Baumschulerhebung zählen die Europäische Kommission, das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV), die jeweiligen Landesministerien sowie wissenschaftliche Institutionen. Des Weiteren sind auch Kommunen, Verbände, Landwirtschaftskammern und -ämter, Interessenvertretungen, Beratungsverbände sowie interessierte Verbraucher Nutzer dieser Statistik.

- **Einbeziehung der Nutzer**

Von Ministerien gewünschte Veränderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich mittels Gesetzesänderungen umsetzen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät.

## Erhebungsmethodik

### • Art der Datengewinnung

Die Baumschulerhebung ist eine dezentrale Bundesstatistik. Die Organisation der Datengewinnung ist Aufgabe der statistischen Landesämter. Die Daten werden im Rahmen einer schriftlichen Befragung (Erhebungsbogen) der Betriebe erhoben. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind Inhaber/-innen oder Leiter/-innen landwirtschaftlicher Betriebe.

### • Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Die Auskunftspflichtigen füllen die vom Amt für Statistik versendeten Erhebungsbögen eigenständig aus und schicken diese auf postalischem Weg bzw. per Fax an die für sie zuständige Erhebungsstelle für Agrarstatistik des Landkreises bzw. der kreisfreien Stadt zurück. Nach Vorliegen des kompletten plausibilisierten Einzelmateriale werden die Ergebnisse im Amt für Statistik erstellt.

### • Belastung der Auskunftspflichtigen

Die Belastung der Auskunftspflichtigen wird durch einen eingeschränkten Merkmalskatalog sowie durch die Periodizität der Erhebung begrenzt.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

## Begriffe

### • Containerfläche

Die Containerfläche wird wegen der intensiven Bewirtschaftung zusammen mit der Baumschulfläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschl. Gewächshäuser) erhoben. Hierbei ist zu beachten, dass auch vertieft eingesetzte Container zur Containerfläche gehören. Daher sind Containerflächen nicht bei der Freilandfläche einzubeziehen.

### • Formgehölze

Formgehölze sind Gehölze, die durch wiederholten Schnitt (oder Formung durch Drähte oder Bindungen) in geometrische oder unregelmäßige Form gebracht werden. Formgehölze sind meist Gehölzarten, die auch als Heckenpflanzen geeignet sind, z. B. Eibe, Buchs, Hainbuche. Ein Sonderfall von Formgehölzen sind Bäume, die als Hochstamm in Dach- oder Spalierform erzogen werden.

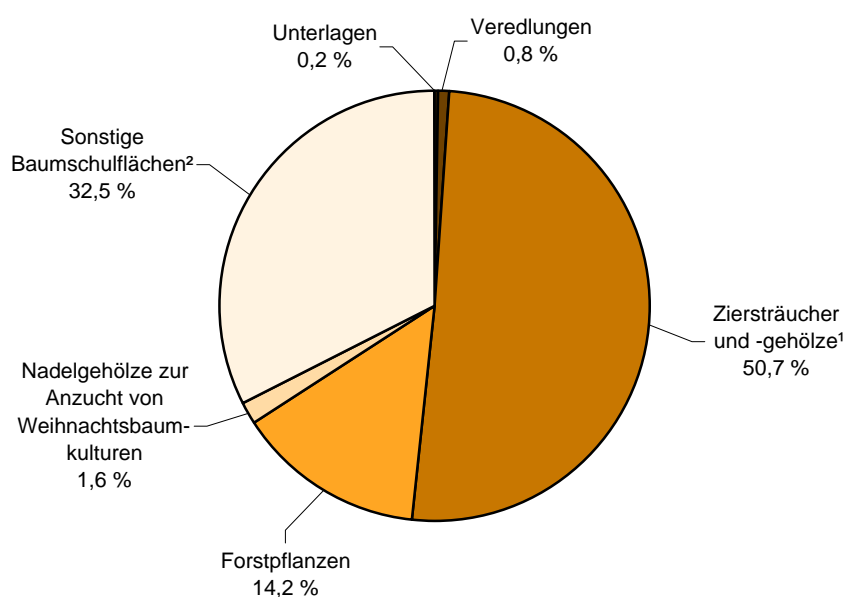
### • Einschläge

Die Einschläge sind Teil der sonstigen Baumschulflächen. Hierbei handelt es sich um bestimmte Verfahren der Zwischenlagerung nach Abschluss des eigentlichen Produktionsprozesses bis zur Vermarktung bzw. Abgabe der Ware.

## 1 Baumschulflächen 2008 und 2012 nach Nutzungsarten

Fläche	2008	2012	Veränderung 2012 gegenüber 2008	
	Hektar		Prozent	
<b>Baumschulfläche insgesamt</b>	<b>1 300,45</b>	<b>1 258,12</b>	<b>- 42,33</b>	<b>- 3,3</b>
davon				
Unterlagen	4,75	1,88	- 2,87	- 60,4
Obstunterlagen	1,07	•	•	•
Rosenunterlagen	3,67	0,94	- 2,73	- 74,4
Sonstige Veredlungsunterlagen für Laub- und Nadelgehölze	0,01	•	•	•
Veredlungen	13,86	10,59	- 3,27	- 23,6
Rosenveredlungen	1,40	1,30	- 0,10	- 7,1
Veredelte Obstgehölze	11,51	8,85	- 2,66	- 23,1
Veredeltes Beerenobst	0,95	0,43	- 0,52	- 54,7
Ziersträucher und -gehölze <sup>1</sup>	830,07	638,21	- 191,86	- 23,1
Alleebäume, Straßenbäume, Bäume für Parks usw. (einschl. Solitärpflanzen)	357,53	185,50	- 172,03	- 48,1
Bodendecker (Laub- und Nadelgehölze)	8,74	3,32	- 5,42	- 62,0
Rhododendren und sonstige Moorbeetpflanzen	3,41	1,88	- 1,53	- 44,8
Schling- und Kletterpflanzen	0,36	0,26	- 0,10	- 27,9
Formgehölze (Laub- und Nadelgehölze)	45,45	97,22	51,77	113,9
Sonstige Nadelgehölze/Koniferen, auch Heckenpflanzen	175,81	153,54	- 22,27	- 12,7
Sonstige Ziersträucher und Gehölze (Laubgehölze), auch Heckenpflanzen	238,78	196,49	- 42,29	- 17,7
Forstpflanzen	230,01	178,34	- 51,67	- 22,5
Nadelgehölze (ohne Weihnachtsbaumkulturen)	77,39	58,90	- 18,49	- 23,9
Laubgehölze	152,63	119,44	- 33,19	- 21,7
Nadelgehölze zur Anzucht von Weihnachtsbaumkulturen	16,43	20,31	3,88	23,6
Sonstige Baumschulflächen <sup>2</sup>	205,33	408,79	203,46	99,1

### Aufteilung der Baumschulfläche 2012



1 für Straßen, Parks, Gärten sowie Landschaftsgehölze (ohne Forstpflanzen)

2 einschließlich Flächen für Gründüngung, Brache, Einschläge und Mutterpflanzenquartiere

## 2 Baumschulbetriebe und -flächen 2008 und 2012 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	2008		2012		Flächen- veränderung 2012 gegenüber 2008	
	Betriebe	Hektar	Betriebe	Hektar		Prozent
Brandenburg an der Havel	2	•	1	•	•	•
Cottbus	1	•	1	•	•	•
Frankfurt (Oder)	2	•	1	•	•	•
Potsdam	2	•	1	•	•	•
Barnim	7	78,57	5	65,09	– 13,48	– 17,2
Dahme-Spreewald	7	13,05	5	18,34	5,30	40,6
Elbe-Elster	16	249,13	12	295,26	46,14	18,5
Havelland	10	544,89	6	625,41	80,52	14,8
Märkisch-Oderland	8	20,22	4	19,52	– 0,70	– 3,4
Oberhavel	5	22,19	3	20,52	– 1,67	– 7,5
Oberspreewald-Lausitz	3	11,38	2	•	•	•
Oder-Spree	4	40,22	2	•	•	•
Ostprignitz-Ruppin	6	183,51	3	25,27	– 158,24	– 86,2
Potsdam-Mittelmark	15	56,78	6	49,61	– 7,17	– 12,6
Prignitz	4	7,77	3	8,11	0,34	4,4
Spree-Neiße	5	4,43	4	4,72	0,29	6,6
Teltow-Fläming	4	19,42	3	17,27	– 2,15	– 11,1
Uckermark	4	26,29	4	29,72	3,44	13,1
<b>Land Brandenburg</b>	<b>105</b>	<b>1 300,45</b>	<b>66</b>	<b>1 258,12</b>	<b>– 42,33</b>	<b>– 3,3</b>

### 3 Baumschulflächen 2012 nach Größenklassen und Nutzungsarten

#### 3.1 Insgesamt

Fläche von ... bis unter ... Hektar	Betriebe	Insgesamt	Davon						
			Unterlagen	Veredlungen	Ziersträucher und -gehölze <sup>1</sup>	Forstpflanzen	Nadelgehölze zur Anzucht von Weih- nachtsbaum- kulturen	sonstige Baumschul- flächen <sup>2</sup>	
			Hektar						
Anzahl	Hektar								
unter 0,5	–	–	–	–	–	–	–	–	–
0,5 – 1	13	8,97	•	0,86	4,41	•	•	•	3,32
1 – 2	7	9,56	•	•	6,13	–	•	•	•
2 – 5	19	64,21	0,33	3,48	24,55	2,03	6,25	27,56	
5 – 10	7	52,20	•	3,70	27,41	•	–	12,95	
10 – 15	5	61,03	–	–	22,08	27,77	•	•	
15 – 20	3	53,13	–	–	•	•	–	39,10	
20 – 50	9	237,41	•	•	62,17	83,04	7,17	82,43	
50 und mehr	3	771,62	–	–	•	•	•	231,76	
<b>Insgesamt</b>	<b>66</b>	<b>1 258,12</b>	<b>1,88</b>	<b>10,59</b>	<b>638,21</b>	<b>178,34</b>	<b>20,31</b>	<b>408,79</b>	

#### 3.2 Im Freiland (ohne Containerflächen)

Fläche von ... bis unter ... Hektar	Betriebe	Insgesamt	Davon						
			Unterlagen	Veredlungen	Ziersträucher und -gehölze <sup>1</sup>	Forstpflanzen	Nadelgehölze zur Anzucht von Weih- nachtsbaum- kulturen	sonstige Baumschul- flächen <sup>2</sup>	
			Hektar						
Anzahl	Hektar								
unter 0,5	2	0,69	•	0,23	•	–	–	•	
0,5 – 1	9	6,25	•	0,63	2,49	•	–	3,02	
1 – 2	7	9,29	•	•	4,33	•	•	0,78	
2 – 5	18	60,50	•	3,44	20,02	•	6,25	30,03	
5 – 10	7	54,35	•	3,40	32,97	•	–	9,84	
10 – 15	4	50,04	–	–	•	27,76	•	•	
15 – 20	3	53,13	–	–	•	•	–	39,10	
20 – 50	9	235,59	•	•	60,42	82,98	7,17	82,43	
50 und mehr	3	763,50	–	–	•	•	•	231,38	
<b>Insgesamt</b>	<b>62</b>	<b>1 233,33</b>	<b>1,88</b>	•	<b>615,09</b>	<b>178,21</b>	•	<b>407,69</b>	

#### 3.3 Containerfläche sowie Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser

Fläche von ... bis unter ... Hektar	Betriebe	Insgesamt	Davon						
			Unterlagen	Veredlungen	Ziersträucher und -gehölze <sup>1</sup>	Forstpflanzen	Nadelgehölze zur Anzucht von Weih- nachtsbaum- kulturen	sonstige Baumschul- flächen <sup>2</sup>	
			Hektar						
Anzahl	Hektar								
unter 0,5	17	2,62	–	•	1,98	0,13	•	•	
0,5 – 1	4	2,54	–	•	2,37	–	–	•	
1 – 2	5	7,51	–	•	6,66	–	–	•	
2 – 5	2	•	–	–	•	–	–	–	
5 – 10	1	•	–	–	•	–	–	–	
10 – 15	–	–	–	–	–	–	–	–	
15 – 20	–	–	–	–	–	–	–	–	
20 – 50	–	–	–	–	–	–	–	–	
50 und mehr	–	–	–	–	–	–	–	–	
<b>Insgesamt</b>	<b>29</b>	<b>24,78</b>	–	•	<b>23,12</b>	<b>0,13</b>	•	<b>1,10</b>	

1 für Straßen, Parks, Gärten sowie Landschaftsgehölze (ohne Forstpflanzen)

2 einschließlich Flächen für Gründüngung, Brache, Einschläge und Mutterpflanzenquartiere



## 4 Baumschulflächen 2012 nach Nutzungsarten und Verwaltungsbezirken

### 4.1 Insgesamt

Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe	Insgesamt	Davon					
			Unterlagen	Veredlungen	Ziersträucher u. -gehölze <sup>1</sup>	Forstpflanzen	Nadelgehölze zur Anzucht von Weih- nachtsbaum- kulturen	sonstige Baumschul- flächen <sup>2</sup>
Brandenburg an der Havel	1	•	–	–	•	–	–	–
Cottbus	1	•	–	–	•	–	–	•
Frankfurt (Oder)	1	•	–	–	•	–	–	•
Potsdam	1	•	•	•	•	•	•	–
Barnim	5	65,09	•	•	12,84	•	–	20,28
Dahme-Spreewald	5	18,34	•	•	5,89	–	•	10,40
Elbe-Elster	12	295,26	–	•	36,82	88,44	•	164,08
Havelland	6	625,41	•	2,73	482,48	•	•	132,54
Märkisch-Oderland	4	19,52	•	•	6,99	•	–	3,72
Oberhavel	3	20,52	–	•	2,62	•	–	•
Oberspreewald-Lausitz	2	•	–	•	•	•	•	•
Oder-Spree	2	•	–	–	•	•	•	•
Ostprignitz-Ruppin	3	25,27	–	–	•	–	•	–
Potsdam-Mittelmark	6	49,61	–	•	38,91	•	–	8,04
Prignitz	3	8,11	–	–	•	–	•	5,14
Spree-Neiße	4	4,72	–	•	4,01	–	–	•
Teltow-Fläming	3	17,27	–	–	•	•	–	•
Uckermark	4	29,72	•	1,68	•	•	–	20,64
<b>Land Brandenburg</b>	<b>66</b>	<b>1 258,12</b>	<b>1,88</b>	<b>10,59</b>	<b>638,21</b>	<b>178,34</b>	<b>20,31</b>	<b>408,79</b>

1 für Straßen, Parks, Gärten sowie Landschaftsgehölze (ohne Forstpflanzen)

2 einschließlich Flächen für Gründüngung, Brache, Einschläge und Mutterpflanzenquartiere

#### 4.2 Im Freiland (ohne Containerflächen)

Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe	Insgesamt	Davon					
			Unterlagen	Veredlungen	Ziersträucher u. -gehölze <sup>1</sup>	Forstpflanzen	Nadelgehölze zur Anzucht von Weihnachtsbaum- kulturen	sonstige Baumschul- flächen <sup>2</sup>
Brandenburg an der Havel	1	•	–	–	•	–	–	–
Cottbus	1	•	–	–	–	–	–	•
Frankfurt (Oder)	1	•	–	–	•	–	–	•
Potsdam	1	•	•	•	–	–	–	–
Barnim	5	•	•	•	•	•	–	20,28
Dahme-Spreewald	5	17,60	•	•	•	–	•	10,40
Elbe-Elster	11	293,05	–	•	35,00	88,44	•	•
Havelland	6	616,91	•	•	•	•	•	132,54
Märkisch-Oderland	4	•	•	•	•	•	–	3,72
Oberhavel	3	20,52	–	•	2,62	•	–	•
Oberspreewald-Lausitz	2	•	–	•	•	•	•	•
Oder-Spree	1	•	–	–	–	•	•	•
Ostprignitz-Ruppin	3	•	–	–	•	–	•	–
Potsdam-Mittelmark	6	46,35	–	•	36,52	•	–	•
Prignitz	3	•	–	–	•	–	•	5,14
Spree-Neiße	2	•	–	•	•	–	–	•
Teltow-Fläming	3	17,27	–	–	•	•	–	•
Uckermark	4	•	•	•	•	•	–	20,64
<b>Land Brandenburg</b>	<b>62</b>	<b>1 233,33</b>	<b>1,88</b>	<b>•</b>	<b>615,09</b>	<b>178,21</b>	<b>•</b>	<b>407,69</b>

1 für Straßen, Parks, Gärten sowie Landschaftsgehölze (ohne Forstpflanzen)

2 einschließlich Flächen für Gründüngung, Brache, Einschläge und Mutterpflanzenquartiere

### 4.3 Containerfläche sowie Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser

Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe	Insgesamt	Davon					
			Unterlagen	Veredlungen	Ziersträucher u. -gehölze <sup>1</sup>	Forstpflanzen	Nadelgehölze zur Anzucht von Weihnachtsbaum- kulturen	sonstige Baumschul- flächen <sup>2</sup>
Brandenburg an der Havel	1	•	–	–	•	–	–	–
Cottbus	1	•	–	–	•	–	–	–
Frankfurt (Oder)	–	–	–	–	–	–	–	–
Potsdam	1	•	–	–	•	•	•	–
Barnim	1	•	–	–	•	–	–	–
Dahme-Spreewald	3	0,74	–	•	•	–	–	–
Elbe-Elster	5	2,21	–	•	1,82	–	–	•
Havelland	3	8,50	–	•	•	–	–	–
Märkisch-Oderland	1	•	–	–	•	–	–	–
Oberhavel	–	–	–	–	–	–	–	–
Oberspreewald-Lausitz	2	•	–	–	•	•	–	–
Oder-Spree	1	•	–	–	•	–	–	•
Ostprignitz-Ruppin	1	•	–	–	•	–	–	–
Potsdam-Mittelmark	3	3,26	–	•	2,39	–	–	•
Prignitz	1	•	–	–	•	–	–	–
Spree-Neiße	3	•	–	–	•	–	–	–
Teltow-Fläming	–	–	–	–	–	–	–	–
Uckermark	2	•	–	•	–	•	–	–
<b>Land Brandenburg</b>	<b>29</b>	<b>24,78</b>	–	•	<b>23,12</b>	<b>0,13</b>	•	<b>1,10</b>

1 für Straßen, Parks, Gärten sowie Landschaftsgehölze (ohne Forstpflanzen)

2 einschließlich Flächen für Gründüngung, Brache, Einschläge und Mutterpflanzenquartiere

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

[info@statistik-bbb.de](mailto:info@statistik-bbb.de)  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

### Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Bibliothek  
Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Internet-Angebot

[www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.  
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 35  
Tel. 030 9021–3058  
Fax 030 9021–3041  
[cornelia.schulz@statistik-bbb.de](mailto:cornelia.schulz@statistik-bbb.de)

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe C 11